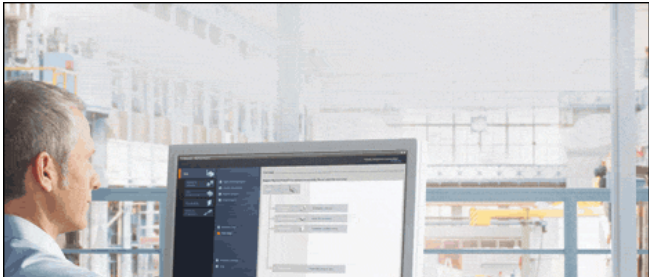


Honda Jazz kommt im April als Hybrid

Honda bringt im April den ersten Kleinwagen mit Hybridantrieb auf den Markt: Der Honda Jazz wird von einem 88-PS-Benziner und einem 14 PS starken Elektromotor angetrieben. Die Preise beginnen bei 18.900 Euro.



Erlensee. Für das erste Hybridauto im Kleinwagensegment sind mindestens 18.900 Euro fällig: Mit diesem Basispreis startet im April der Honda Jazz mit kombiniertem Benzin- und Elektromotor, gab der japanische Hersteller am Mittwoch (16. Februar) bei der Fahrpräsentation in Erlensee bekannt. Damit ist die Hybridvariante exakt 2000 Euro teurer als ein vergleichbarer Benzinler.

Unter der Haube teilen sich ein 1,3 Liter großer Vierzylinder mit 65 kW/88 PS und ein Elektromotor mit 10 kW/14 PS die Arbeit. Der E-Motor unterstützt den Verbrenner beim Anfahren, dient beim Bremsen als

Stromgenerator und kann den Jazz über kurze Strecken teilweise auch alleine antreiben. Dadurch geht der Verbrauch laut Honda gegenüber dem reinen Benzinler mit 1,4 Litern Hubraum um gut 1,0 auf 4,5 Liter zurück (CO₂-Ausstoß: 104 g/km).

Das Design des Fünfsitzers ändert sich in der Hybridversion nicht. Auch der variable Innenraum bleibt erhalten. Allerdings verringert die Batterie unter dem Kofferraumboden das Stauraumvolumen um knapp ein Viertel auf 300 Liter. Durch Umklappen der Rückbank kann das Kofferraumvolumen auf 1320 Liter erweitert werden. (dpa/swi)



Honda Jazz Hybrid:

Der Kleinwagen hat einen Benzin- und einen Elektromotor. (Foto: Honda)